

BIBS-Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
info@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 12. Dezember 2014

„Trotz aller Warnungen der Wirtschaft zum befürchteten Arbeitsplatzabbau mit Einführung des Mindestlohns können prekäre Arbeitsverhältnisse nicht im Interesse eines Arbeitgebers sein. Der Mindestlohn schafft eine Basis am unteren Ende der Lohnskala und damit Sicherheit für die Betroffenen. Wer als Arbeitgeber in Deutschland produziert und dabei die Rechtssicherheit und Infrastruktur eines Rechtsstaates nutzt, kann sich bei den Löhnen nicht auf dritte-Welt-Niveau bewegen. Eine Einführung war längst überfällig.“

Gez.
Henning Jenzen
BIBS-Fraktionsvorsitzender